



Sechsstreifiger Ausbau der A 6 zwischen Nürnberg-Süd und Nürnberg-Ost

Sechsstreifiger Ausbau der A 6 zwischen Nürnberg-Süd und Nürnberg-Ost
Dobrindt: A 6 wird leistungsfähiger und leiser
Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat heute gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsminister für Verkehr, Joachim Herrmann, den sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn 6 zwischen den Autobahnkreuzen Nürnberg-Süd und Nürnberg-Ost mit einem feierlichen Spatenstich eingeleitet.
Alexander Dobrindt: "Leistungsfähige Verkehrswege sind die Grundlage für Wachstum und Wohlstand. Die A 6 ist die wirtschaftliche Lebensader der Region und hat mit die höchste LKW-Dichte deutschlandweit. Über sie laufen die Verkehre mit unseren Produkten in alle Welt. Bereits heute ist der Streckenabschnitt überlastet - der Ausbau daher dringend notwendig. Wir verbessern zeitgleich den Lärmschutz, sorgen damit für mehr Lebensqualität vor Ort und steigern die Attraktivität der gesamten Wirtschaftsregion."
Im Ausbaubereich überlagern sich der weiträumige Ost-West-Transitverkehr und der Berufsverkehr in den mittelfränkischen Ballungsraum. Bereits heute ist der Streckenabschnitt mit über 70.000 Fahrzeugen am Tag hoch belastet - 100.000 Fahrzeuge in Spitzenzeiten. In den knapp 6 km langen Ausbau der A 6 auf zukünftig sechs Fahrstreifen investiert der Bund rund 62 Millionen Euro. Ein lärmindernder "Flüsterasphalt" und Lärmschutzbauwerke von bis zu 10 Metern Höhe sorgen zukünftig für besseren Lärmschutz für die Anwohner.
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Telefon: +49 30 18 300-0

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

10115 Berlin

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

10115 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage